




# Chronik Panzergrenadierbataillon 52

## 1990

1


27.01.- 09.02.	<p align="center"><b><u>Truppenübungsplatzaufenthalt BAUMHOLDER</u></b></p> <p>Die 3.Kompanie verlegt mit Versorgungsteilen der 1.Kompanie Zur Durchführung von Schul-und Gefechtsschießen auf den TrÜbPI BAUMHOLDER. Zur Dienstaufsicht kommt der Kommandeur der PzGrenBrig 5, <b>Oberst Gliemeroth</b>, zwei Tage zur Kompanie.</p>
28.01.	<p align="center"><b><u>ROMMEL-WETTKAMPF 1990</u></b></p> <p>Das Panzergrenadierbataillon 52 erhält vom Kommandeur der 2.Panzergrenadierdivision den Auftrag, die Division bei dem „ROMMEL-WETTKAMPF 1990“ in HAMMELBURG zu vertreten. Die 3.Kompanie, unter Führung von Hptm Westphal, bildet die Führung, stellt die Wettkampfmannschaft auf und bildet sie aus.</p>
27.01.- 10.02.	<p align="center"><b><u>Deutsch-Amerikanische Ausbildung</u></b></p> <p>12 Soldaten des 2.Bataillons der 87.(US) Infanteriedivision aus NEW YORK die zuvor bei dem „REFORGER-MANÖVER“ teilgenommen haben, waren Gäste beim Panzergrenadierbataillon 52. Unter der Leitung und Führung von <b>Lt Deckstein</b>, 4.Kompanie, absolvierten die Offiziere und Unteroffiziere ein umfangreiches Programm. Mehrere Soldaten erwarben die Deutsche Schützenschnur, sie wurden in Auftrag, Gliederung und Ausrüstung der Panzergrenadiere eingewiesen und besuchten die noch vorhandene innerdeutsche Grenze.</p>
11.02.	<p align="center"><b><u>Außerdienststellung/Auflösung der 18./FmRgt 32</u></b></p> <p>Mit dem heutigen Tag wurde bekannt dass die in der Alheimerkaserne beheimatete 18. Kompanie des Fernmelderegimentes 32 bis Ende 1992 außer Dienst gestellt und aufgelöst wird.</p>

12.02.	<p style="text-align: center;"><b><u>Genehmigung des Verbandsabzeichens</u></b></p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-left: 10px;"> <p>Der Kommandeur der 2. Panzergrenadierdivision genehmigt offiziell das Wappen des Panzergrenadierbataillons 52.</p> </div> </div>
12.02.	<p style="text-align: center;"><b><u>Truppenbesuch der JGS-Schule Rotenburg a.d. Fulda</u></b></p> <p>Unter Leitung von Oberstudienrat Volker Franz besuchten 14 Schüler der Jacob-Grimm-Schule im Rahmen ihres Gemeinschaftsunterrichtes die Alheimerkaserne. Neben dem Gespräch mit dem Kommandeur wurde die Gruppe vom Jugendoffizier <b>Olt Stefan Graichen</b> und <b>Feldwebel Kusber</b> in Auftrag, Gliederung und Ausrüstung des Bataillons eingewiesen.</p>
03.03.	<p style="text-align: center;"><b><u>Tag der Angehörigen</u></b></p> <p>Der Kompaniechef der 4./PzGrenBtl 52, <b>Olt Zülch</b>, begrüßte 500 Gäste zum „Tag der Angehörigen“.</p>
12.03.	<p style="text-align: center;"><b><u>Lehrvorführung „Sehen bei Nacht“</u></b></p> <p>Das verst. Panzergrenadierbataillon 52 führte vor 85 Lehrgangsteilnehmern und Dozenten im Rahmen der Heereseinheitlichen Taktischen Weiterbildung der 2. Panzergrenadierdivision die Fähigkeit des deutschen Heeres zum „Sehen bei Nacht“ vor. Dies ist u.a. notwendig, weil von 67 Teilnehmern der HTW 89/90 nur 24 Offiziere zu den Kampftruppen gehörten. Die Lehrvorführung war beispielhaft und mustergültig angelegt. Der Chef des Stabes der 2.PzGrenDiv, <b>Oberst i.G. von Kajdacsy</b>, war voll des Lobes.</p>
27.03	<p style="text-align: center;"><b><u>Kammerkonzert des Heeresmusikkorps 2</u></b></p> <p>Das Heeresmusikkorps 2 führte ein Kammerkonzert zu Gunsten des „Kuratorium Aktion für Behinderte“ in der Jakobi-Kirche durch.</p>

<p>27.03.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Bataillonsappell</u></b></p> <p>Im Rahmen des Bataillonsappells zeichnete der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52, Oberstleutnant Gottfried Rüger, folgende Soldaten und Zivilangestellte mit der <b><u>Bataillonsehrenmedaille</u></b></p> <p>aus:  <b>+ HptFw Josef Ries , HptFw Gerhard Kirst , HptFw Elmar Kullmann , OFw Stefan Ziegler , Stabsarzt Bernhard Kornhuber , HptGefr Kai Horstmann , HptGefr Peter Etzel , Redakteur Peter Lenz</b> von der Hersfelder Zeitung , <b>Helga Greiling</b> ,Sozialarbeiterin der StoV , <b>Richard Thiel</b>, TrVerw und <b>Sergeant Lois Venero</b>, KpFw Stabskompanie 3./11 ACR (US)</p>
<p>06.04.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Offizier/Feldwebel-Weiterbildung</u></b></p> <p><b>„<u>Mein Dienst als Offizier bei den Grenztruppen der DDR</u>“</b>  Über seinen Dienst bei den Grenztruppen der DDR referierte ein Oberstleutnant a.D. der Grenztruppen der DDR vor den Offizieren und Unteroffizieren des Bataillons.</p>
<p>06.04.- 10.04.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Sturmschädenbeseitigung: PzGrenBtl 52 hilft</u></b></p> <p>50 Soldaten der 5./PzGrenBtl 52 halfen bei der Beseitigung der Sturmschäden im Forst in den Gemeinden EITERFELD und HAUNETAL.</p>
<p>16.04.- 18.04.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Unteroffizierweiterbildung der 1. Kompanie</u></b></p> <p>Der Kompaniechef der 1.Kompanie, <b>Hptm Kramm</b>, führte mit seinen Unteroffizieren in NAUMBURG ein Seminar mit dem Thema: „Bundeswehr und Umweltschutz“ durch.</p>
<p>30.04.- 07.05.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Truppenübungsplatzaufenthalt HAMMELBURG</u></b></p> <p>Die 3. Kompanie verlegte mit Versorgungsteilen der 1. Kompanie und der Rommel-Mannschaft zur Durchführung der Ausbildung im Orts-und Häuserkampf und des Waldkampfes auf den TrÜbPI HAMMELBURG mit seinem Übungsdorf BONNLAND und der Waldkampfbahn MÜLLERSCHLAG.</p>
<p>21.05.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Offizier/Feldwebel-Weiterbildung</u></b></p> <p>Die Offiziere und Feldwebel des Bataillons führten mit den Mitgliedern des Schützenvereins Rotenburg ein Gästeschießen auf der Standortschießanlage durch.</p>

05.06.- 15.06.	<p><b><u>Truppenübungsplatzaufenthalt BERGEN/MUNSTER-SÜD</u></b>  Das Bataillon verlegt mit 1./-, 3./-,4./- und 5./- und der Rommel-Mannschaft zur Durchführung von  + Schul-und Gefechtsschießen bei Tag und Nacht der Kompanien  + Gefechtsübungen im Zug-und Kompanie-Rahmen  + Tiefwaten mit dem SPz Marder  <u>Höhepunkte waren:</u>  + Mobilmachungsübung des PzGrenBtl 52 mit 160 MOB-Reservisten die in die Kompanien eingegliedert wurden.  + Besuch von Freunden und ehemaligen Soldaten des Bataillons  Der Kommandierende General des III.Korps, <b>Generalleutnant Helge Hansen</b> mit seinen Gästen und der Kommandeur der 2.Panzer Grenadierdivision, <b>Generalmajor Johann Grillmeier</b>, überzeugten sich von der Leistungsbereitschaft des Panzer Grenadierbataillons 52 und besonders von der Rommel-Mannschaft.</p>
16.06	<p><b><u>Sportabzeichenwettkampf</u></b>  Die 3. Kompanie errang den Ehrenpreis des Sportbundes Hersfeld-Rotenburg als beste Einheit mit über 40 erfüllten Sportabzeichen.</p>
18.06.- 22.06.	<p><b><u>ROMMEL-WETTKAMPF 1990</u></b>  Die Rommelmannschaft des Panzer Grenadierbataillons 52 verlegte mit folgender Mannschaft:  +Mannschaftsführer. <b>Hptm Westphal</b>  +stv. Mannschaftsführer: <b>HptFw Slotty</b>  Wettkampfmannschaft:  + <b>Lt Buchardt</b>  + <b>Fw Reinhard</b>  + <b>StUffz Reith</b>  + <b>HptGefr Wetzel</b>  + <b>HptGefr Gerhard</b>  + <b>OGefr Schmitt</b>  + <b>OGefr Knierim</b>  + <b>OGefr Lohberger</b>  + <b>OGefr Seitz</b>  + <b>OGefr Oestreich</b>  + <b>OGefr Spengler</b>  Konditionstrainer: <b>HptFw Meyer</b></p>

	<p>Schießtrainer: <b>HptFw Zürcher</b>  auf den Truppenübungsplatz HAMMELBURG.  Am Wettkampf, unter den Augen des Inspekteur des Heeres.  <b>GenLt Hans-Henning von Ondarza</b>, nahmen 12  Mannschaften des Heeres teil.  Der Wettkampf bestand aus:  + Tagschießen  + Nachtschießen  + Orientierungsmarsch/lauf mit Vielseitigkeitsprüfungen.  Sieger wurde das PzGrenBtl 352 aus MELLRICHSTADT  <b>Die Rommelmansschaft belegte einen guten 5. Platz</b></p>
26.06.	<p style="text-align: center;"><b><u>Deutsch-Amerikanische Partnerschaft</u></b></p> <p>Mit der höchsten Auszeichnung, die von den amerikanischen Streitkräften in Europa für intensive deutsch-amerikanische Patenschaft verliehen wird, wurde vom stellvertretenden Oberbefehlshaber der US-Landstreitkräfte in Europa und Oberbefehlshaber der der 7. US-Armee, <b>Generalleutnant John Shalikashvili</b>, das Panzergrenadierbataillon 52 und die 3.Schwadron des 11.amerikanischen Aufklärungsregiments aus BAD HERSFELD ausgezeichnet  Für die Soldaten des Bataillons nahm <b>Hptm Helge Westphal</b>. KpChef der 3.Kompanie, die Auszeichnung aus den Händen des Inspekteurs des Heeres, <b>Generalleutnant Henning von Ondarza</b>, entgegen.</p>
28.06.	<p style="text-align: center;"><b><u>Bataillonsappell</u></b></p> <p>Im Rahmen des Bataillonsappells würdigte der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52 die Leistungen seiner Soldaten im abgelaufenen II. Quartal.  Gleichzeitig ehrte er verdiente Soldaten.  Im Namen der Bundesrepublik Deutschland verlieh der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52,  <b>Oberstleutnant Rüger</b>, das  + <b>Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold</b>  an: Hauptfeldwebel a.D. Sverre Drexler  + <b>Ehrenkreuz der Bundeswehr in BRONZE</b>  an: Oberfeldwebel Jürgen Rieger  + <b>Ehrenmedaille der Bundeswehr</b>  an: Stabsunteroffizier Herwig Rehs  + <b>Ehrenmedaille der Bundeswehr</b>  an: Hauptgefreiter Uwe Bornemann</p>

	<p>Die Auszeichnung, ist in ihrer Wertigkeit dem Bundesverdienstkreuz zu zuordnen.          .Für besondere Verdienste um das Panzergrenadierbataillon 52 wurde:          + die gesamte <b>Rommelmannschaft des PzGrenBtl 52</b>          + <b>Frau Gabriela Hasper</b> ( Leiterin des deutsch-amerikanischen Verbindungsbüro in Bad Hersfeld)          + <b>Sergeant Ernie Chasse</b> ( 3./11.ACR US)          mit der <b>Bataillonsehrenmedaille</b> ausgezeichnet.</p>
01.08.	<p style="text-align: center;"><b><u>Truppenbesuch Pfadfindern</u></b></p> <p>Eine Gruppe von 45 Pfadfindern aus Hamburg besuchte das Panzergrenadierbataillon 52 in der Alheimerkaserne. Neben dem Gespräch mit dem Kommandeur wurde die Gruppe vom Jugendoffizier <b>Olt Stefan Graichen</b> und <b>Feldwebel Kusber</b> in Auftrag, Gliederung und Ausrüstung des Bataillons eingewiesen.</p>
24.08.- 30.08.	<p style="text-align: center;"><b><u>Truppenübungsplatz-Aufenthalt PUTLOS</u></b></p> <p>Teile der 1.Kompanie und die 3.Kompanie führten Gefechtsschießen Flugabwehrschießen mit Flieger-Abwehr-Maschinengewehr und der Bordkanone 20 mm des SPz Marder auf dem Truppenübungsplatz an der Ostsee durch.</p>
24.08.	<p style="text-align: center;"><b><u>Kampfwertsteigerung Schützenpanzer Marder</u></b></p> <p>Im Bataillon treffen die ersten beiden kampfwertgesteigerten Schützenpanzer Marder 1 A3 ein.</p> <div style="text-align: center;">  </div>
31.08.	<p style="text-align: center;"><b><u>SILBERBERG-SCHIESSEN 1990</u></b></p> <p>Nach dreijähriger Pause fand das 19. Silberberg-Schießen auf der Standortschießanlage statt. Der Kommandeur konnte 300 Gäste begrüßen. Nach den Schieß-Wettbewerben für Damen, Herren, Jugendlichen sowie Geübten und Ungeübten fand in der Alheimerkaserne ein rustikales Biwak statt.</p>



13.09.	<p style="text-align: center;"><b><u>Abschiedsbesuch</u></b></p> <p>Der bisherige Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 5, <b><i>Oberst Götz Gliemeroth</i></b>, stattete dem Bataillon seinen Abschiedsbesuch ab.</p>
14.09.	<p style="text-align: center;"><b><u>Bataillonsappell</u></b></p> <p>Während des Appells wurde folgende Kompanie übergeben  <b><u>Kompaniechef-Übergabe der 2./PzGrenBtl 51</u></b>          Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, <b><i>OTL Rüger</i></b> übergab das Kommando.          von: <b><i>Hptm Horst Sollfrank</i></b>          an: <b><i>Oberleutnant Ernst Steppeler</i></b>  <b><i>Hptm Sollfrank</i></b>, wird nach HAMMELBURG versetzt.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Kompaniefeldwebelwechsel</u></b></p> <p>Der Kommandeur des Panzergrenadierbataillon 52, <b><i>Oberstleutnant Gottfried Rüger</i></b>, übergab die „Gelbe Kordel“ der 2.Kompanie des Panzergrenadierbataillon 51          von: <b><i>Stabsfeldwebel Udo Hecker</i></b>          an: <b><i>Hauptfeldwebel Gerhard Kirst</i></b>  <b><i>Stabsfeldwebel Udo Hecker</i></b>, tritt nach 34 Dienstjahren, als „Letzter Mohikaner“ des alten Panzergrenadierbataillons 51, in den Ruhestand.          Im Rahmen des Bataillonsappells zeichnete der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52, Oberstleutnant Gottfried Rüger, folgende Soldaten und Zivilangestellte mit der  <p style="text-align: center;"><b><u>Bataillonsehrenmedaille</u></b></p>         aus:  <b><i>+ Oberleutnant Stefan Graichen, +Oberfeldwebel Gerald Ort, + Oberfeldwebel Frank Mikosch,+Stabsunteroffizier Ingo Köberich und die Zivilangestellte Vera Benz.</i></b></p>
20.09.	<p style="text-align: center;"><b><u>Wohltätigkeitskonzert</u></b></p> <p>Ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Kuratoriums „ Aktion für Behinderte-Kreis Hersfeld-Rotenburg“ gestaltete der USAREUR-Chor der US-Armee, zusammen mit dem Panzergrenadierbataillon 52, in der Großsporthalle in BEBRA.</p>
03.10.	<p style="text-align: center;"><b><u>Tag der Deutschen Einheit</u></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Wiedervereinigung der beiden Deutschen Staaten</u></b>  <b><u>Beitritt der Deutschen Demokratischen Republik zur</u></b>  <b><u>Bundesrepublik Deutschland</u></b></p>

Oktober bis Dezember	<p style="text-align: center;"><b><u>Abgabe der MTW M 113 der 4. Kompanie</u></b></p> <p>Beginn der Abgabe der Mannschaftstransportwagen M 113 der 4. Kompanie. An den MTW M 113 wurden folgende Arbeiten durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entfernen der deutschen Hoheitsabzeichen</li> <li>- Ausbau der Verkabelung der Waffenanlage MILAN</li> <li>- Ausbau der gesamten Fernmeldeausstattung SEM 80/90</li> </ul> <p>Transport der MTW M 113 nach BREMERHAFEN und Verschiffung zur Unterstützung der Türkischen Streitkräfte in die TÜRKEI.</p>
03.10.- 31.12.	<p style="text-align: center;"><b><u>Unterstützungskommando beim 24. Mot-Schützenregiment</u></b></p> <p>Das Panzergrenadierbataillon 52 stellt ein Unterstützungskommando unter der Führung von <b>Hptm Westphal, KpChef 3./- , HptFw Wille, KpFw 4./-, HptFw Riemer, ZugFhr 3./- und OFw Möller, KpTrpFhr 4./-</b>, zur Ausbildung der Ausbilder der ehem. NVA-Soldaten zu dem Mot-Schützenregiment 24 nach ERFURT ab.</p>
04.10.	<p style="text-align: center;"><b><u>Schießen „MARBURGER JÄGER“</u></b></p> <p>Die Mannschaft des Panzergrenadierbataillons 52 belegte in KASSEL den 2. Platz. <b>Hptm Kellner, Fw Reinhard, Fw Steiner, Gefr Heil, Gefr M. Müller, Gefr Helfrich, Gefr Quell.</b></p>
04.10.	<p style="text-align: center;"><b><u>Dienstantrittsbesuch</u></b></p> <p>Seinen Dienstantrittsbesuch stattete der neue Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 5, <b>Oberst Max Asam</b>, dem Panzergrenadierbataillon 52 ab. Nach einem Vieraugen-Gespräch mit dem Kommandeur gab es ein gemeinsames Essen mit den Offizieren und Kompaniefeldwebeln des Bataillons.</p>
10.10.- 05.11.	<p style="text-align: center;"><b><u>Ausbildung der Ausbilder</u></b></p> <p>16 Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften der ehem. NVA - 2.Bataillon Mot-Schützenregiment 24 wurden im Rahmen eines Praktikums in den Organisationsstrukturen der Bundeswehr im Bataillon ausgebildet.</p>



<p>01.12.- 14.12.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Truppenübungsplatzaufenthalt SENNE</u></b></p> <p>Das Bataillon verlegte mit 3 Kompanien auf den TrÜbPl. Es werden Schul-und Gefechtsschießen durchgeführt. Zur Dienstaufsicht kommt der Kommandeur der PzGrenBrig 5, <b><i>Oberst Max Asam.</i></b></p>
<p>20.12.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Bataillonsappell</u></b></p> <p>Im Rahmen des Bataillonsappells würdigte der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52 die Leistungen seiner Soldaten im abgelaufenen Jahr 1990. Gleichzeitig ehrte er verdiente Soldaten. Im Namen der Bundesrepublik Deutschland verlieh der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52, <b><i>Oberstleutnant Rüger,</i></b> das  <b>+ Ehrenkreuz der Bundeswehr in BRONZE</b>  <b>an: Feldwebel Stephan Knittel</b>  <b>+ Ehrenmedaille der Bundeswehr</b>  <b>an: Stabsunteroffizier Matthias König</b>  <b>+ Ehrenmedaille der Bundeswehr</b>  <b>an: Hauptgefreiter Ulf Willich</b>          Die Auszeichnung, ist in ihrer Wertigkeit dem Bundesverdienstkreuz zu zuordnen.          .Für besondere Verdienste um das Panzergrenadierbataillon 52 wurden:  <b>+ Stabsarzt Jürgen Wigge, + Hauptfeldwebel Jürgen Gerlich, +Hauptfeldwebel Horst Vöckel,+Oberfeldwebel Robert Röhrig, +Oberfeldwebel Ralf Rüger,+Oberfeldwebel Harald Henk, +Stabsunteroffizier Ralf Schneider, +Stabsunteroffizier Hans Dieter Knüttel, +Hauptgefreiter Stefan Hirsch und Gefreiter Uwe Leckert</b> mit der  <b>Bataillonsehrenmedaille</b>          ausgezeichnet.</p>



# Chronik Panzergrenadierbataillon 52

## Stellenbesetzung Btl-Stab 1990

10

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
<b>BtlKdr</b>	OTL	<b>Rüger</b>	
<b>stv BtlKdr/ S3-StOffz</b>	Maj	<b>Beul</b>	
<b>S3-Fw</b>	HptFw	<b>Vöckel</b>	
<b>S1-Offz</b>	Lt	<b>Hepp</b>	
<b>S1-Fw</b>	Fw	<b>Henning</b>	
<b>S2-Offz</b>	Lt	<b>Buchardt</b>	
<b>S2-Fw</b>	Fw	<b>Kusber</b>	
<b>S4-Offz</b>	Hptm	<b>Kellner</b>	
<b>TrVersBearb</b>	StFw	<b>Heise</b>	
<b>T-StOffz</b>	Maj	<b>Schölzchen</b>	
<b>TrArzt</b>	StArzt	<b>Kornhuber</b>	ab <b>20.12.</b> StArzt <b>Utz</b>
<b>TrVerwBea</b>	RA	<b>Wenderoth</b>	
<b>Ltr FahrSGrp</b>	StFw	<b>Jacbec</b>	



# Chronik Panzergrenadierbataillon 52

## Stellenbesetzung Kompanien 1990

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
KpChef 1./-	Hptm	<b>Kramm</b>	
KpFw 1./-	HptFw	<b>Müller, M</b>	
KpChef 2./-	Hptm	<b>Gohlke</b>	
KpFw 2./-	HptFw	<b>Sattler</b>	
KpChef 3./-	Hptm	<b>Westphal</b>	
KpFw 3./-	HptFw	<b>Stöcker</b>	
KpChef 4./-	Olt	<b>Zülch</b>	
KpFw 4./-	HptFw	<b>Wille</b>	
KpChef 5./-	Hptm	<b>Koch</b>	
KpFw 5./-	HptFw	<b>Ries</b>	
KpChef 2./51	Hptm	<b>Sollfrank</b>	
KpFw 2./51	StFw	<b>Hecker</b>	ab 14.09 HptFw <b>Kirst</b>